



Mit Gefahrgut beladenen Sattelzug kontrolliert

Wildeshausen, Lk. Oldenburg (Nds). Die Kontrolle eines mit Gefahrgut beladenen Sattelzugs am Mittwoch gegen 02:15 h führte zu einem aufwendigen Feuerwehreinsatz, da auf der Ladefläche beschädigte Versandstücke festgestellt wurden. Der Sattelzug, der zuvor auf der BAB 1 unterwegs war, wurde auf einem an die Anschlussstelle Wildeshausen-West angrenzenden Parkplatz durch Beamte der Autobahnpolizei Ahlhorn kontrolliert. Bei Begutachtung der Ladefläche stellten die Beamten bereits eine mangelhafte Ladungssicherung fest. Im weiteren Verlauf der Kontrolle mussten die Beamten neben der mangelhaften Ladungssicherung auch beschädigte Versandstücke feststellen, aus denen bereits weißes Pulver ausgetreten war.

Bei der Überprüfung der Ladepapiere stellte sich heraus, dass die mit umweltgefährdendem Zinkoxid gefüllten Säcke aufgrund ihres beschädigten Zustandes vom Ladungsempfänger nicht angenommen wurden und somit zum Ladungsabsender zurückgeschickt werden sollten. Insgesamt handelte es sich um drei beschädigte Säcke mit jeweils 20 kg Zinkoxid als Inhalt. Etwa ein Kilogramm des Pulvers war bereits ausgetreten.

Die Freiwillige Feuerwehr Ahlhorn, die auch dem erweiterten Gefahrgutzug angehört, wurde für die Bergung der beschädigten Versandstücke alarmiert. Mit Vollschutzanzügen konnten die beschädigten Säcke mit neuen Umverpackungen auf der Ladefläche gesichert werden, so dass kein weiteres Gefahrgut mehr austreten konnte.

Für die Zeit des Feuerwehreinsatzes wurde der Parkplatz durch Beamte der Autobahnpolizei Ahlhorn gesperrt. Der Einsatz konnte gegen 05:15 h erfolgreich beendet werden. Insgesamt waren sechs Fahrzeuge sowie 35 Kräfte der Feuerwehr im Einsatz.

Da auch weitere Versandstücke und die Ladefläche mit dem Pulver kontaminiert wurden, musste eine Spezialfirma, die durch das Transportunternehmen beauftragt wurde, die Ladefläche und Versandstücke professionell von Rückständen befreien. Erst dann konnte eine Weiterfahrt des Sattelzugs erfolgen. Es wurde gegen mehrere an der Transportkette beteiligte Personen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Text, Foto: Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch